



# Pfarrei Altendorf

**Pfarreibeauftragter:** Diakon Beat Züger, 055 442 13 49, beat.zueger@pfarrei-altendorf.ch

**Mitarbeitender Priester:** Pfr. Notker Bärtsch, 055 442 38 73; **Religionspädagogin:** Marlies Frischknecht

**Pfarreisekretär:** Raphael Bamert, 055 442 24 55, pfarramt@pfarrei-altendorf.ch; www.pfarrei-altendorf.ch

**Sakristan/Hauswart:** Markus Ruoss, 079 583 22 63

## Gottesdienste

Ki = Pfarrkirche

Eh = Engelhof

Ph = Pfarreiheim

Jo = Kapelle St. Johann

### Samstag, 27. Februar

09.30 Ki Beerdigung von Peter Fässler-Fässler (max. 50 Personen)

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

**1. Jahrzeit** von Gerd Frese-von Totojeskul

### Sonntag, 28. Februar

*2. Fastensonntag*

08.00 Ki Eucharistiefeier

09.30 Ki Eucharistiefeier

Opfer für die Winterhilfe Schweiz

### Mittwoch, 3. März

13.30 Ki Beerdigung von Margrith Schweizer-Beck (ev.-ref.)

### Donnerstag, 4. März

*Hl. Kasimir, Königssohn*

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Gottesdienst (mit dem ev.-ref. Pfarrer Tobias Kuratle)

### Freitag, 5. März

Weltgebetstag, nicht im ref.

Kirchgemeindehaus in Lachen, sondern privat im kleinen Kreis

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 6. März

*Hl. Fridolin von Säkingen, Mönch, Glaubensbote*

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier mit Krankensalbung

**1. Jahrzeit** von Ida Friedlos-Reichmuth

**Dreissigster** von Hilda Mächler

### Kranken-Sonntag, 7. März

*3. Fastensonntag*

08.00 Ki Eucharistiefeier mit Krankensalbung

09.30 Ki Eucharistiefeier mit Krankensalbung

19.00 Ki Kreuzwegandacht

Opfer des Weltgebetstags 2021:

Vanuatu

### Donnerstag, 11. März

08.55 Eh Rosenkranz

09.30 Eh Eucharistiefeier mit Krankensalbung

### Freitag, 12. März

18.25 Ki Rosenkranz

19.00 Ki Eucharistiefeier

### Samstag, 13. März

17.30 Ki Beichtgelegenheit

18.00 Ki Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. März

*4. Fastensonntag*

08.00 Ki Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von Deborah Züger (Orgel) und Yerin Läuchli (Sopran)

09.30 Ki Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von Deborah Züger (Orgel) und Yerin Läuchli (Sopran)

10.45 Ki Taufe von Vincent Gjeloshi, Sohn von Zef und Brigita Gjeloshi-Lleshaj, Mülibach 3

Opfer für die Missionsbenediktiner von Uznach

## Verstorbene

Am 6. Februar starb

**Hilda Mächler,**

geb. am 4. Juli 1922.

Am 17. Februar starb

**Peter Fässler-Fässler,**

geb. am 23. März 1944.

Mit den Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## Gedächtnisse

### Samstag, 27. Februar

**1. Jahrzeit** von Gerd Frese-von Totojeskul

Stiftmesse für

Alfons Friedlos

### Samstag, 6. März

**1. Jahrzeit** von Ida Friedlos-Reichmuth

**Dreissigster** von Hilda Mächler

### Samstag, 13. März

Stiftmesse für

Niklaus Diethelm-Winet und seinen Bruder

Anton Diethelm-Knecht,

Otto und Margareth Züger-Steinegger,

Karl Züger-Diethelm,

Margrit und Gustav Weidel-Fleischmann,

## Kirchenchor

Chorproben und Auftritte sind leider weiterhin nicht möglich.

## Kollekten

Im **Januar 2021** durften wir die folgenden

Opfer entgegennehmen. Herzlichen Dank:

Opferkerzen Fr. 900.00

Opferstock Antonius Fr. 168.40

Flüchtlingshilfe in Armenien Fr. 700.70

Kinder helfen Kindern, Missio Fr. 512.40

Epiphanie-Opfer für die Inländische Mission

Fr. 335.70

PeCA (Pentru copii abandonati) Fr. 465.20

Beerdigung von Freddy Suter, HEKS

Fr. 476.00

Bäuerliches Sorgentelefon Fr. 480.80

Beerdigung von Marie Betschart-Horath,

Spitex Untermarch Fr. 151.50

Beerdigung von Hermann Hegner-Eicher

Stiftung Sternschnuppe Fr. 133.20

Salesan Fr. 1017.70

Caritas Urschweiz Fr. 430.30

**Totalbetrag Fr. 5771.90**

## Besondere Veranstaltungen

### Freitag, 5. März

Weltgebetstag, nicht im ref. Kirchgemeindehaus in Lachen, sondern privat im kleinen Kreis.

Unterlagen dazu liegen in der Kirche auf.

### Samstag, 6. März bis Donnerstag, 11. März

Eucharistiefeiern mit Krankensalbung

### Kranken-Sonntag, 7. März

Kreuzwegandacht, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Sonntag, 14. März

Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet von

Deborah Züger (Orgel) und Yerin Läuchli

(Sopran) um 8.00 / 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

## Vorschau

### Montag, 15. März

Versöhnungsweg Klasse 5b, 15.45 – 16.45 Uhr, Pfarrkirche und Pfarreisaal

### Samstag, 20. März und Sonntag, 21. März

Rosenverkauf vor der Kirche zugunsten von Fastenopfer, nach den Gottesdiensten

### Sonntag, 21. März

Kreuzwegandacht um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

### Montag, 22. März

Versöhnungsweg Klasse 5a, 15.15 – 16.45 Uhr, Pfarrkirche und Pfarreisaal

### Dienstag, 23. März

Exerzitien im Alltag, 19.30 Uhr, Pfarreisaal

### Samstag, 27. März

Patenanlass im Pfarreiheim

### Samstag, 27. März

Palmstrassbinden im Pfarreisaal, ab 8.00 Uhr

### Palmsonntag, 28. März

Familiengottesdienste, vorbereitet von den 4. Klassen um 9.30 und um 11.00 Uhr

## Krankensonntag

In der Schweiz wird der Krankensonntag am ersten Sonntag im März begangen, dieses Jahr also am 7. März. In den Gottesdiensten dieses Wochenendes sind alle älteren und kranken Menschen eingeladen, die Krankensalbung zu empfangen.



Kirchenfenster mit Heilungen Jesu Bild: PxHere

Kranksein erinnert uns – so betont Papst Franziskus in seiner Botschaft zu diesem Tag – an unsere Geschöpflichkeit. Die Gesundheit hängt nicht nur von unserem eigenen Tun ab. Die Krankheit zwingt uns, schreibt der Papst, zu einer Sinnsuche, zur Suche nach einer neuen Bedeutung und Richtung unserer Existenz. Er erinnert auch daran, wie wichtig es ist, dass kranke Menschen Nähe und Zuwendung erfahren. Sie sind Ausdruck der Liebe Christi. Die

Heilungen Jesu waren nicht magische Gesten, sondern Begegnung, Heilung durch Beziehung. Genau so wollen auch die Krankensalbung und der Krankensonntag verstanden werden.

## Kreuzwegandachten

Im Mittelalter gestalteten die Franziskaner in Jerusalem eine Via Dolorosa (schmerzreiche Strasse), einen Weg durch die Stadt, den Jesus zur Kreuzigung hinauf nach Golgota gehen musste. Bis heute finden darauf in der Passionszeit Prozessionen statt. In der Folge wurden auch in Europa zahlreiche Kreuzwege eingerichtet – in fast jeder Kirche mit 16 bebilderten Stationen, aber auch entlang von Wegen und hinauf auf Hügel und Berge. Einen solchen Kreuzweg finden wir auch in Altendorf entlang der Etzelstrasse.

Wir halten die Tradition der Kreuzwegandachten – in der Kirche – auch dieses Jahr aufrecht: zweimal an einem Sonntag, am 7. März, um 19.00 Uhr, dann nochmals am 21. März zur gleichen Zeit.

## Fraugemeinschaft

### Weltgebetstag (WGT) 5. März 2021

Wie jedes Jahr laden Frauen weltweit am 1. Freitag im März zum Gebet ein. Dieses Jahr kann infolge der Pandemie die Weltgebets-tagsfeier der Untermarch im reformierten Kirchgemeindehaus Lachen nicht stattfinden. **Trotzdem laden wir ein zum Gebet!**

Die Liturgie, die 2021 von Frauen in Vanuatu (einem Inselstaat im Südpazifik) geschrieben wurde, trägt den Titel «Auf festen Grund bauen». Wer allein oder im kleinen Kreis nach dieser Liturgie beten möchte, kann die WGT-Broschüre hinten in der Kirche bei der WGT-Infotafel beziehen. Weitere Informationen zum Land Vanuatu und zum Weltgebetstag sind unter [www.wgt.ch](http://www.wgt.ch) zu finden.

**Spenden** zugunsten von Projekten in Vanuatu und den Nachbarinseln Efate und Ambrym können einbezahlt werden an *Weltgebetstag Schweiz, Winterthur*, IBAN CH85 0900 0000 6176 8152 1. Am Wochenende vom 6./7. März wird das Kirchenopfer für diesen Zweck aufgenommen.

## Exerzitien im Alltag

Die Exerzitien im Alltag, gestaltet von Pfarrer Notker Bärtsch, finden **vom Samstag vor dem Palmsonntag (27. März) bis am Ostermontag (5. April)** statt. Das erste Treffen im Pfarreisaal findet am Dienstag, 23. März 2021, um 19.30 Uhr statt, das Abschlusstreffen am Dienstag, 6. April 2021, um 19.30 Uhr.

Anmelden kann man sich bis Montag, 22. März 2021 bei Notker Bärtsch, mitarbeitender Priester, Hafengeweg 1, 8852 Altendorf, Telefon 055 442 38 73, E-Mail [not.baertsch@martin-b.ch](mailto:not.baertsch@martin-b.ch).

Flyer dazu finden Sie in der Kirche und auf dem Pfarramt.

## Das Fastenopfer-Plakat

Auweia, das Fastenopfer vergrämt uns die schönen Grillabende – oder wie lesen Sie das diesjährige Plakat von Fastenopfer und Brot für alle zur Kampagne unter dem Titel «KlimaGerechtigkeit-jetzt?»

Ja, es geht beim Klimawandel auch um Gerechtigkeit. Die Schweiz beispielsweise ist mit ihrem Konsum für 1% der weltweiten Klimagase verantwortlich, stellt aber nur 0,1% der Weltbevölkerung. Die Folgen des Klimawandels sind aber in anderen Regionen der Erde stärker spürbar durch Trockenheit, Überschwemmungen, Wirbelstürme. Also wäre es gerecht, wenn wir (noch) mehr dagegen unternähmen als ärmere Länder. Das ist unangenehm für uns, aber leider wahr. Auch in der Abstimmung zum Freihandelsabkommen mit Indonesien ist der Zusammenhang von unserem Konsum mit der Abholzung der Regenwälder ein Thema. Was ist da der bessere Weg? Schwer zu sagen. Jedenfalls ist die Fastenzeit eine Gelegenheit, auch unbequeme Wahrheiten an uns herankom-

men zu lassen. Auch das ist Spiritualität. Spiritualität ist ja dazu da, zu verändern – und zwar zum Besseren. «Kehrt um, das Reich Gottes ist nahe», fasst das Evangelium dies zusammen. Beat Züger





# Pfarrei Lachen

**Pfarrer Ernst Fuchs, lic. theol.** 055 451 04 74, pfarrer@kirchelachen.ch  
**Pfarreisekretär Gabriel Schwyter** 055 451 04 70, sekretariat@kirchelachen.ch  
www.kirchelachen.ch

KI = Pfarrkirche  
RK = Kapelle im Ried  
BI = Kapelle Biberzelten  
SP = Spitalkapelle  
PZ = Pfarreizentrum

## Gottesdienste

### Samstag, 27. Februar

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 28. Februar

2. Fastensonntag  
Kollekte für «eheretraite»  
09.30 KI Eucharistiefeier  
11.00 KI Eucharistiefeier

### Montag, 1. März

09.30 SP Hl. Messe  
14.00 RK Rosenkranz

### Dienstag, 2. März

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 3. März

10.00 KI Hl. Messe

### Donnerstag, 4. März

10.00 BI Hl. Messe  
14.00 RK Rosenkranz

### Freitag, 5. März

*Herz Jesu*  
18.30 KI Hl. Messe mit Anbetung

### Samstag, 6. März

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 7. März

3. Fastensonntag  
Kollekte für den Weltgebetstag Schweiz  
09.30 KI Eucharistiefeier  
11.00 KI Eucharistiefeier

### Montag, 8. März

09.30 SP Hl. Messe

### Dienstag, 9. März

18.30 KI Hl. Messe

### Mittwoch, 10. März

10.00 KI Hl. Messe  
13.30 Hauskommunion für kranke und ältere Menschen

### Donnerstag, 11. März

10.00 BI Hl. Messe  
14.00 RK Rosenkranz

### Freitag, 12. März

13.30 Hauskommunion für kranke und ältere Menschen  
18.30 KI Hl. Messe

### Samstag, 13. März

17.00 RK Hl. Messe (italienisch)

### Sonntag, 14. März

4. Fastensonntag  
Kollekte für Diakonie Ausserschwyz  
09.30 KI Eucharistiefeier  
10.00 RK Syr.-orth. Gottesdienst  
11.00 KI Eucharistiefeier

## Gedächtnisse

### Sonntag, 28. Februar, 11.00 (KI)

Stiftmesse für Alfred Schriber-Steinegger, Alois und Erna Rauchenstein-Fritsch, Karl und Josy Lamperti-Wattenhofer

### Sonntag, 7. März, 9.30 (KI)

Stiftmesse für Gabi Knobel Gaudiano, Edi Büeler-Schneider

### Sonntag, 7. März, 11.00 (KI)

Dreissigster für Lucia Kessler-Soldini  
Stiftmesse für Peter Theodor Weggler

### Sonntag, 14. März, 9.30 (KI)

Stiftmesse für Walter Diethelm-Kugler

### Sonntag, 14. März, 11.00 (KI)

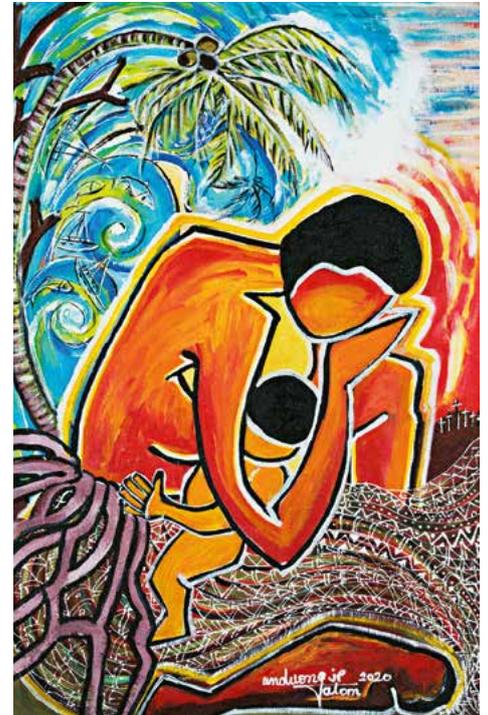
Stiftmesse für Josef und Margrith Marti-Wolz

## Seelsorge

Sie können in allen seelsorgerlichen Anliegen das Pfarramt kontaktieren: Gespräche, Segnungen, Hauskommunion für kranke und ältere Menschen, Sterbesakramente, Krankensalbung, Segnung von Verstorbenen zu Hause oder anderswo.

## Weltgebetstag 5. März

Wie jedes Jahr laden Frauen weltweit am 1. Freitag im März ein zum Gebet. Dieses Jahr werden die gemeinsamen Feiern an vielen



«Pam 2 von Juliette Pita». Das Bild erinnert an den zerstörerischen Zyklon Pam im Jahr 2015.

Bild: Weltgebetstag Schweiz

Orten in Folge der Pandemie nicht im gewohnten Rahmen stattfinden können. Die Verantwortlichen der Weltgebetstagsfeier der Untermarch, die jeweils im Kirchgemeindehaus Lachen stattfindet, mussten sich entschliessen, dieses Treffen abzusa-gen.

### Trotzdem laden wir ein zum Gebet!

Die Liturgie, die 2021 von Frauen in Vanuatu (einem Inselstaat im Südpazifik) geschrieben wurde, trägt den Titel «Auf festen Grund bauen». Im Zentrum steht das Gleichnis aus Matthäus 7,24-27. Spenden zu Gunsten von Projekten in Vanuatu und den Nachbarinseln Efate und Ambrym können einbezahlt werden an Weltgebetstag Schweiz, Winterthur, IBAN: CH85 0900 0000 6176 8152 1.

Wer allein oder im kleinen Kreis nach dieser Liturgie beten möchte, kann sie bei der Sozialdiakonin der Ref. Kirchgemeinde der March, Helen Bircher, bestellen.

Kontaktangaben:

☎ 055 451 20 62

✉ helen.bircher@ref-march.ch

🌐 www.wgt.ch

## Fastenzeit 2021

Am Faschnachtsdienstagabend um 20.00 Uhr erinnerte uns die grosse Glocke an den Beginn der Fastenzeit. Diese beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert vierzig Tage bis zum Gründonnerstag. In der Fastenzeit steht die Meditation des Kreuzweges unseres Herrn im Mittelpunkt. Anregungen dazu finden Sie bei uns in der Pfarrkirche (Kreuzwegstationen und Passionskrippe), bei der Kapelle im Ried (Kreuzwegstationen im Pilgerhof) und natürlich auch in der Kapelle (Gnadenbild von Lachen: Pietà).

## Passionskrippe in der Pfarrkirche

Während der Fastenzeit kann in der Pfarrkirche unsere Passionskrippe besichtigt werden. Eine Passionskrippe hat das tragische Ende der Lebensgeschichte Jesu zum Thema, die erst mit der Auferstehung eine freudige Wendung erfährt. In aller Regel stellt sie die Zeit zwischen Palmsonntag und Ostern dar und hält sich an die zeitliche Abfolge der in den Evangelien geschilderten Ereignisse. Auch wenn der Gedanke daran, die Passionszeit mit kunstvoll gestalteten Holzfiguren darzustellen, manchem fremd erscheint, hat die sogenannte «ernste Krippe» eine lange Tradition.

## Kreuzwegstationen

Der Brauch des Kreuzweg-Gehens entstand im 14. Jahrhundert. Der Pilgerbrauch, in Jerusalem dem Kreuzweg nachzugehen, fand immer mehr Nachahmung in Europa. Schliesslich entwickelte sich dazu eine Art Volksandacht. Man wollte den Gläubigen die Ereignisse rund um das Leiden und Sterben Christi möglichst plastisch vor Augen stellen.

Im 14. Jahrhundert waren es im deutschen Raum zumeist nur sieben Stationen. Im Laufe der Zeit kamen sieben weitere hinzu. Es gibt biblische Stationen und Stationen, die auf andere Quellen zurückgehen. Nicht biblisch sind:

- die drei Stationen, wo Jesus unter dem Kreuz fällt.
- Die Begegnung Jesu mit seiner Mutter
- Veronika reicht Jesus das Schweisstuch.

Zu Beginn waren die Kreuzwege zumeist wirkliche Wege, die von den bildlichen Darstellungen der 14 Stationen gesäumt wurden. Oft führten sie auf einen Hügel oder Berg hinauf wie etwa heute in Einsiedeln. Um 1700 begann man, an den Wänden im Kircheninneren die Kreuzwegstationen darzustellen.

Der Sinn des Kreuzweges ist zum einen, das Leiden Christi anschaulicher und intensiver mitzerleben. Zum anderen kann man dabei den eigenen, zuweilen leidvollen

Lebensweg als eine Form der Christusnachfolge begreifen. Und nicht zuletzt soll auch unsere eigene Schuld deutlich werden, für die Jesus gestorben ist, beziehungsweise mit der wir selbst anderen das Leben zum Kreuzweg machen.

Ist der Kreuzweg noch modern? Tun seine Bilder des Leidens nicht unnütz weh? Oder ist er gerade heute ein wichtiger «Störfaktor», wo uns von allen Plakatwänden riesige Bilder eine Welt voller Lust und Schönheit vorgaukeln, in der Leid, Schuld und Tod verdrängt werden?

Kreuz und Kreuzwegbilder zeigen uns auf alle Fälle die andere, die dunkle Seite des Menschseins. Und sie zeigen uns jenen Gott, der freiwillig mit uns auch ins Dunkel und durch das Dunkel geht - bis es licht wird. So lassen moderne Künstler den Kreuzweg manchmal in eine 15. Station, in ein Osterbild münden: «Jesus ist auferstanden». Gott kann aus jedem Karfreitag einen Ostersonntag blühen lassen. Dieser Glaube trägt auch heute.

## Die 14 Stationen

1. Jesus wird zum Tode verurteilt.
2. Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern.
3. Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
4. Jesus begegnet seiner Mutter.
5. Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
6. Veronika reicht Jesus das Schweisstuch.
7. Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
8. Jesus begegnet den weinenden Frauen.
9. Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz.
10. Jesus wird seiner Kleider beraubt.
11. Jesus wird ans Kreuz genagelt.
12. Jesus stirbt am Kreuz.

13. Jesus wird in den Schooss seiner Mutter gelegt.

14. Jesus wird ins Grab gelegt.

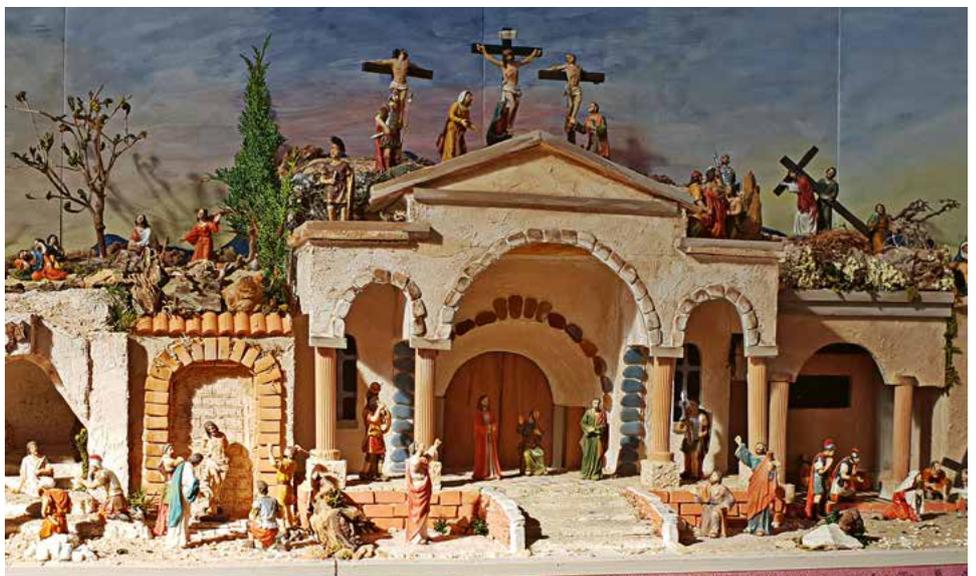
## Plastikröhrl und Abtreibungen

Es sei erstaunlich, was heutzutage wichtiger als das Leben sei, schreibt der Schauspieler Chuck Norris. Er stellt erstaunt fest, dass es mehr Menschen ein Anliegen ist, umweltfreundliche Bambusstrohhalme zu verwenden als Menschen vor Abtreibung zu bewahren. Seit 1973 seien mehr als 62 Millionen Ungeborene in den USA getötet worden. Es sei erstaunlich, was für manche «moderne Menschen» wichtiger als das menschliche Leben sei.

Norris bezieht sich auf eine kanadische Umfrage aus dem Jahr 2020, bei welcher die moralische Bewertung bestimmter Angelegenheiten erhoben wurde. Diese ergab, dass 51 Prozent der Ansicht seien, es sei immer oder meistens moralisch falsch, Plastikstrohhalm zu verwenden. 26 Prozent sagten, Abtreibung sei immer oder meistens falsch.

Die Studie habe die Meinung der Kanadier untersucht, doch gehe er davon aus, dass die Ergebnisse in den USA nicht wirklich anders seien, schreibt Norris. Thomas Jefferson, einer der Gründerväter der USA, habe festgestellt, dass der Schutz des menschlichen Lebens eine zentrale Aufgabe des Staates sei, erinnert er. Gewalt gegen Menschen sollte weder ausserhalb noch innerhalb des Mutterleibs gerechtfertigt werden. Gegen Ende seines Artikels zitiert er Psalm 139: «Du selbst hast mein Innerstes geschaffen, hast mich gewoben im Schooss meiner Mutter. Ich danke dir, dass ich so staunenswert und wunderbar gestaltet bin. Ich weiss es genau: Wunderbar sind deine Werke.»

Quelle: LifeNews



Die Passionskrippe in der Pfarrkirche Lachen.

Bild: Pfarramt Lachen